



## **Kompanielied der Kompanie „ HUBERTUS “**

Ich schieß den Hirsch im wilden Forst, im tiefen Wald das Reh,  
den Adler auf der Klippe Horst, die Ente auf dem See!  
Kein Ort, der Schutz gewähren kann, wo meine Büchse zielt.

∴ Und dennoch hab` ich harter Mann, die Liebe auch gefühlt. ∴

Kampiere oft zur Winterszeit in Sturm und Wetternacht,  
hab´ überreift und überschneid den Stein zum Bett gemacht,  
auf Dornen schlief ich wie auf Flaum, vom Nordwind unberührt.

∴ Und dennoch hat die harte Brust die Liebe auch gespürt. ∴

Der wilde Falk´ ist mein Gesell, der Wolf mein Kampfgespann,  
der Tag geht mir mit Hundsgebell, der Tag mit Hussa an.  
Ein Tannreis schmückt statt Blumenzier den schweißbefleckten Hut.

∴ Und dennoch schlug die Liebe mir ins wilde Jägerblut. ∴

Und wenn ich einmal Scheid´ von hier, die Büchse nicht mehr knallt;  
dann sag ich Lebewohl zu dir, du frischer grüner Wald.  
Doch wenn dereinst das Hifthorn schallt, ins stille, kühle Grab.

∴ Dann geht´s mit Hussa wiederum das wilde Tal hinab. ∴